



Wachstumskurs fortgesetzt

„**Alles aus einer Hand.**“

Oliver und Uwe Stöhr

Die Stöhr-Gruppe gibt weiter Vollgas: Sowohl die Stöhr Spedition GmbH & Co. KG (Bayreuth) als auch die Select Service Stöhr OHG (Nürnberg) konnten im vergangenen Jahr kräftig zulegen.

Neue Kunden im Hauptgeschäftsfeld Medien-Transporte, neue Druckereien bundesweit, zusätzliche Aufträge von bestehenden Kunden sowie ein kräftiges Wachstum im Bereich Handels-Logistik ließen die Zahl der Transportaufträge der Spedition um gut 15 Prozent steigen. „Wir sind jetzt noch mehr europaweit unterwegs,“ erläutert Oliver Stöhr, geschäftsführender Gesellschafter. „Dieser Trend wird sich auch 2011 fortsetzen,“ ergänzt der geschäftsführende Gesellschafter Uwe Stöhr. Heute hat das Unternehmen mit Sitz in Bayreuth und Niederlassungen in Nürnberg und Leipzig 71 Fahrzeuge in seinem Kfz-Pool – vom Kleinbus bis zum 40-Tonner-Lkw mit Hebebühne.

Dadurch kletterte der Umsatz um etwa 18 Prozent auf 22,85 Mio. €. Dies machte sich auch bei den Mitarbeitern deutlich bemerkbar: Die Zahl der Beschäftigten stieg auf 137 (Vorjahr 121), davon 20 Auszubildende.

Noch besser lief es im vergangenen Jahr bei der Select Service Stöhr OHG. Das 1999 gegründete Dienstleistungs-Unternehmen mit rund 350 Mitarbeitern konnte seinen Umsatz um fast 27 Prozent auf 4,8 Mio. Euro steigern. Ausschlaggebend dafür war zum einen das 2010 neu hinzugekommene Geschäftsfeld Arbeitnehmerüberlassung, das im ersten Jahr bereits rund fünf Prozent zum Gesamtumsatz beitrug. Zum anderen konnten sowohl die bestehenden Tätigkeiten ausgeweitet sowie etliche bundesweite Neukunden gewonnen werden.

„Vor allem aus der Industrie haben wir vermehrt Aufträge bekommen,“ erläutert Oliver Stöhr. Dabei wirkten sich besonders die Synergie-Effekte, die sich aus der Kombination von Handling, Lagerung und Transport ergeben, positiv aus. Traditionell stark ist die OHG im Bereich Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen, aber auch bei Aufträgen für Handel und Lagerung. „Außerdem spielen Online-Shops eine zunehmend große Rolle,“ erklärt Uwe Stöhr.

Positiv auf den Geschäftsverlauf der Unternehmensgruppe hat sich der Ausbau des Firmensitzes Bayreuth im vergangenen Jahr ausgewirkt: „Die neuen Lagerkapazitäten sind bereits fast ausgelastet und wir konnten etliche Neukunden in der Region

gewinnen“, sagt Uwe Stöhr. „Inzwischen gibt es sogar Überlegungen, den Standort in unserer Heimatstadt nochmals weiter auszubauen,“ ergänzt Oliver Stöhr.

Im laufenden Jahr setzt die Stöhr-Gruppe ihr Wachstum weiter fort: Im ersten Quartal steigerten die beiden Unternehmen ihren Umsatz jeweils um über 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Wir haben Zuwächse in allen Bereichen: Sowohl bei Industriekunden als auch beim Handel und bei den Druckerzeugnissen,“ erklären die Geschäftsführer.



Groß genug für die Erfüllung
Ihrer Wünsche - klein genug für
Ihren persönlichen Service



os@stoehr.com ★ www.stoehr.com

Nürnberg ★ Bayreuth ★ Leipzig